

Drei Generationen in Attersee:
Links der ET 124 aus dem Jahr 2016,
ET 20.104 vom Anfang des 20. Jahr-
hunderts sowie ET 26.110 von 1949



■ Stern & Hafferl

Generationenwechsel auf der Attergaubahn

Auf der Attergaubahn erfolgte mit 10. September 2016 der Generationenwechsel bei den eingesetzten Fahrzeugen. Die drei vorhandenen Triebwagen ET 26.109 bis ET 26.111 aus den Jahren 1949 und 1951 wurden abgestellt. Drei neue Vossloh-Tramlink-Triebwagen übernahmen den Gesamtverkehr auf der von Stern & Hafferl betriebenen Meterspurbahn zwischen Vöcklamarkt und Attersee.

Nachfolger kamen im August 2016

Das Bahnunternehmen hatte im Zuge der Neubeschaffung von Garnituren für die Traunseebahn und der Gmundner Straßenbahn insgesamt elf Tramlink-Niederflurzüge bei der Firma Vossloh (mittlerweile Stadler) bestellt. Drei der neuen Züge waren für die Attergaubahn vorgesehen um dort die Fahrzeuge aus den 1950er-Jahren zu ersetzen. Seit Ende 2015 wurden die neuen Züge an Stern & Hafferl geliefert und auf der Traunseebahn in Betrieb genommen. Am 18. August 2016 erreichte der erste neue Vossloh-Zug, der ET 125, auf dem Schienenweg von Vorchdorf-Eggenburg die Attergaubahn.

Die Fahrzeuge werden durch Stern&Hafferl auf den extra für den Fahrzeugaustausch beschafften ehemaligen Rola-Wagen und den eigenen Diesellokomotiven überstellt. In Vöcklamarkt und Vorchdorf wurden

Verladerampen für das Be- und Entladen der Tramlink-Garnituren errichtet. Dadurch können kurzfristig bei Ausfällen oder notwendigen größeren Werkstättenaufenthalten die Züge zwischen den beiden Meter-

Hintergrund

Schweizer Nachkriegstriebwagen

Bis Mitte September trugen die Nachkriegstriebwagen aus der Schweiz die Hauptlast des Verkehrs auf der Attergaubahn. ET 26.109 und 110 wurden 1949 von der schweizerischen Wagons- und Aufzüge Fabrik AG Schlieren (WSW) für die Sernftalbahn (SeTB) gebaut. Nach deren Einstellung

kamen die Fahrzeuge zur Chemin de fer Aigle – Ollon – Monthey – Champéry (AOMC), später zu Stern & Hafferl. Sie bildeten mit dem Birsigtalbahn (BLT)-Triebwagen ET 26.111, der 1988 zu Stern & Hafferl stieß, für Jahrzehnte das Rückgrat des Betriebes auf der Attergaubahn.

ET 26.111 und ET 26.109 als Zug 8315 am 10. September 2016 an der Haltestelle Schmidham



Markus Inderst

spurnetzen getauscht werden. Nach dem Eintreffen des ersten Niederflurtriebwagen fanden einige Testfahrten statt. Eine Woche später erreichte der ET 124 ebenfalls am Schienenweg das Attergau. Am 8. September 2016 folgte der dritte Zug mit dem ET 126. Die drei ET 124 – 126 stellen die Stammgarnituren auf der Attergaubahn dar und erhielten die Namen der drei großen Orte Attersee, St. Georgen im Attergau und Vöcklamarkt. Stern & Hafferl veranstaltete am 10. September ein kleines Fest. Um 16:40 beendete der ET 26.110 als letzte Personenzugleistung die Ära der bisherigen Fahrzeuggeneration Schweizer Altbautriebwagen. Mit dem Pressezug (Abfahrt um 16:50 Uhr) übernahmen die neue Fahrzeuggeneration den Personenverkehr auf der Attergaubahn.

Zweitägiger Umlauf

In Zukunft übernehmen die drei neuen ET abwechselnd den zweitägigen Umlauf auf der Attergaubahn. Die Bahnsteige wurden für die neuen Züge noch adaptiert und teilweise verlängert. Die beiden Sernftalbahn-Triebwagen ET 26.109 und ET 26.110 gehen in die Schweiz retour während der ET 26.111 mit zwei Vierachsern nach Rumänien verkauft wurde. Die alten Fahrzeuge sollen im September und Oktober nach und nach zu ihren neuen Eigentümern gebracht werden. *pgl*